

Mieterbund fordert Preisstopp

München. Der Deutsche Mieterbund warnt vor unbezahlbaren Wohnungen in deutschen Großstädten und fordert, Mietpreise gesetzlich zu beschränken. »Die Wohnkosten sind in vielen Bereichen förmlich explodiert«, sagte der Präsident des Deutschen Mieterbundes, Franz-Georg Rips, am Freitag in München. Im Durchschnitt zahlten Mieter bereits mehr als ein Drittel ihres Haushaltsnettoeinkommens für Miete und Nebenkosten. »So viel wie noch nie.« Das Problem treffe besonders Groß- und Universitätsstädte, in denen Wohnungen knapp sind. In München, der teuersten deutschen Großstadt, müssten Mieter bereits bis zur Hälfte ihres Nettoeinkommens für ihre Wohnung zahlen. Der Mieterbund fordert eine gesetzliche Regelung, wonach Mieten in Neuverträgen höchstens zehn Prozent über den ortsüblichen Preisen liegen dürfen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188848.mieterbund-fordert-preisstopp.html>